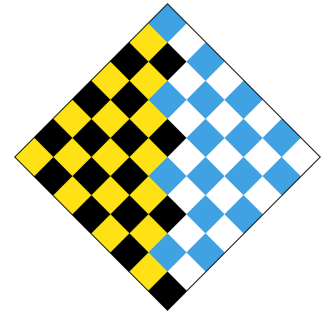




Protokoll

Zeit und Ort

Samstag, den 21.11.2020 um 10:00 Uhr als Video/Telefon-Konferenz

Einladung

- Per E-Mail versandt am 07.11.2020

Anwesenheit

- Zum Beginn der Versammlung waren folgende Mitglieder des Vorstands sowie des Verbandsausschusses und Vereinsvertreter der folgenden Vereine erschienen:

Vereine

FC Bayern München
SK Tarrasch-1945 München
SF Deisenhofen
SC Haar 1931
SC Ismaning
Schach-Union München
SC Sendling
SC Roter Turm Altstadt
SK München Südost
TSV Poing
TSV Forstenried
SC Garching 1980
SG Aschheim/Feldkirchen/Kirchheim
SC Unterhaching
SK Markt Schwaben
MSA Zugzwang
TSV Solln
SF Gern

Verbandsausschuss

Ralph Alt
Jean Bausch
Jan Englert
Helge Frowein
Andreas Kammerloher
Harald Koppen
Markus Lahm
Günter Schütz
Tobias Stempfle
Jörg Wengler

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

- Jörg Wengler eröffnet um 10:00 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.
- Die Versammlungsleitung übernimmt Jörg Wengler, Protokollführer ist Harald Koppen.

TOP 2

Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

- Zu Beginn der Versammlung sind Vertreter von 18 der 32 Vereine sowie 10 von 13 Mitgliedern des Verbandsausschusses anwesend.
- Jörg Wengler stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.
- Der Vertreter des 1. SK Neuperlach traf nach Versammlungsbeginn ein. Danach waren insgesamt 103 von 142 möglichen Stimmen anwesend (Vereine: 93, Verbandsausschuss: 10)

TOP 3

Beschlussfassung über die Tagesordnung

- Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung bleibt damit wie in der Einladung angegeben bestehen.

TOP 4

Anträge

Top 4a: Von der TO abweichende Durchführung der MMM 2020/2021

- Jan Englert stellt den Antrag und die Motivation dafür vor. Insbesondere stellt er eine Präzisierung des Antrags zu §28 Absatz 5 vor. Ansonsten spiegelt der Antrag den Diskussionsstand wider, der sich nach der Video/Telefon-Konferenz vom 04.11.2020 ergeben hatte.
- Jens Nissen erkundigt sich, ob eine Regelung geben soll, nach der die Saison unter gewissen Umständen abgebrochen werden kann. Jan Englert antwortet, dass bei der ordentlichen Verbandsversammlung im März 2021 ein Zwischenfazit gezogen wird.
- Jens Nissen fragt nach, ob die Regelungen in §28 Absatz 5 und 5a analog für Münchner Ligen gelten. Jan Englert erklärt, dass dies nicht der Fall ist, um ein möglichst hohes Maß an Flexibilität zu gewährleisten. Potenzielle Manipulationsmöglichkeiten würden in dieser Frage als nicht zwingend vordringlich eingeschätzt.

- Johann Alt erkundigt sich, ob die anderen bayerischen Bezirke die Saison fortsetzen. Derzeit gibt es noch keine endgültigen Entscheidungen. Das Bild ist jedoch grundsätzlich recht uneinheitlich, da sich verschiedene Verbände ja bereits frühzeitig auf das Modell Saison 19/21 festgelegt hatten.
- Johann Alt fragt, warum die Geldbußen nicht gestrichen wurden. Jan Englert stellt fest, dass man sich in der neuen Saison bewusst zur Mannschaftsmeldung entscheidet. Falls sich die Situation drastisch ändert, kann die Entscheidung überdacht werden. Jörg Wengler betont, dass unter den gegebenen Umständen hier auf jeden Fall umsichtig agiert wird. Die Verhältnismäßigkeit müsse stets gewahrt bleiben.
- Simon Reinhard erkundigt sich, ob am Brett Maskenpflicht herrscht, wenn ein Spieler dies wünscht. Jörg Wengler sichert zu, diese Frage in der Arbeitsgruppe Corona zu klären. Zunächst werden jedoch behördliche Vorgaben und das Hygiene-Konzept des BSB abgewartet. Auf jeden Fall wird ein aktualisierte Hygiene-Konzept des Bezirksverbands aber rechtzeitig vor Beginn der MMM zur Verfügung stehen.
- Thomas Richter berichtet, dass die Hygiene-Konzepte der Vereine nicht gut auffindbar sind. Jan Englert wird die Hygiene-Konzepte bei der Anmeldung zur MMM abfragen. Es ist ferner geplant, die Hygienekonzepte zumindest von den an der MMM teilnehmenden Vereinen zentral zu sammeln und allen Vereinen zugänglich zu machen.
- Die Abstimmung zu diesem Antrag ergibt folgendes Ergebnis:
 - Ja-Stimmen: 96
 - Nein-Stimmen: 7
 - Enthaltungen: 0
- Jörg Wengler stellt fest, dass der Antrag angenommen ist.

Top 4b: Genehmigung des Nachtragshaushalts

- Ralph Alt ändert seinen Antrag wegen des Beschlusses des erweiterten Präsidiums des BSB vom 14.11.2020, den Bezirksverbänden einen Verwaltungskostenzuschuss von EUR 800,00 pro Jahr, beginnend 2019 zukommen zu lassen, und damit der zusätzlichen Einnahme von EUR 1.600,00 € (Position 8210). Damit erhöhen sich die geschätzten Gesamteinnahmen auf 17.828 €, und die Zuführung zur Rücklage auf 25.109 €.
- Die Abstimmung zu diesem Antrag ergibt folgendes Ergebnis:
 - Ja-Stimmen: 103
 - Nein-Stimmen: 0
 - Enthaltungen: 0
- Jörg Wengler stellt fest, dass der Antrag einstimmig angenommen ist.

TOP 5

Dringlichkeitsanträge

- Der Versammlung liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 6

Sonstiges

- Hinsichtlich der bestehenden Spielgemeinschaft des SC Neuhausen mit der Stiftung BSW besteht Klärungsbedarf, da diese nur für die abgelaufene Saison genehmigt war. Günter Schütz berichtet, dass ihm im Wege mündlicher Kommunikation zur Kenntnis gelangte, dass die Mitglieder des SC Neuhausen 1908 beabsichtigen, zur Stiftung BSW wechseln, um weiterhin die bahneigenen Räumlichkeiten nutzen zu können. Der Vorstand wird sich um Klärung bemühen.
- Die ordentliche Verbandsversammlung 2021 wird am 13.03.2021 stattfinden. Es ist noch offen, ob die Versammlung vor Ort in einem geeigneten Versammlungsraum oder erneut als Video/Telefon-Konferenz stattfinden wird. Insbesondere die praktikable Durchführung der anstehenden Wahlen ist bei letzterer Variante noch ein Problem. Einige Vereine wünschen sich Hinweise zum richtigen Vorgehen in dieser Frage, vor der auch die Vereine bei ihren jeweiligen Mitgliederversammlungen stehen.
- Nachdem die akuten Probleme in der Mitgliederverwaltung behoben wurden, können jetzt wieder Spieler gemeldet werden. Die DWZ-Auswertung der Restsaison der MMM erfolgt in der nächsten Woche.

Versammlungsende

- Jörg Wengler schließt die Versammlung um 11:40 Uhr.

gez. Wengler

1. Vorsitzender

gez. Koppen

Schriftführer